



Glückliche Kinder des JeKits-Orchesters nach ihrem ersten Auftritt

Neues aus der Albert-Schweitzer-Schule

Mini-Weihnachtskonzert

Kurz vor Weihnachten veranstalteten der Schulchor und die beiden JeKits-Schulorchester ganz spontan ein weihnachtliches Schulhofkonzert für Eltern, Geschwister, Freunde und Fans. Der Schulchor erhielt in diesem Rahmen noch einmal die Möglichkeit, den Weihnachtsmarktauftritt vor kleinerem Publikum zu wiederholen. Für die JeKits-Kinder war dies ihr Debüt vor einem begeisterten Publikum. Dass endlich wieder eine gemeinsame musikalische Aktivität stattfinden durfte, freute alle Beteiligten ganz besonders. Und so wurden die kleinen Künstlerinnen und Künstler mit viel Applaus belohnt. Den nächsten Auftritt vollziehen Schulchor und -orchester im Rahmen des Schulfestes am 6. Mai 2023.

Sicherer Schulweg

Im November 2022 führte die Klasse 2b ein Verkehrsprojekt unter dem Titel „Sicherer Schulweg“ durch. Damit wollte sie auf die schwierige Verkehrslage vor der Schule aufmerksam machen und die Schulwegsituation verbessern. Die Klasse organisierte eine Umfrage, um zu erfahren, wie die Kinder der Schule morgens ihren Schulweg zurücklegen und wo sie Probleme sehen. In einem Brief, der an die Eltern der Kinder der Albert-Schweitzer-Schule gerichtet war, wurden die Vorteile eines autofreien Schulweges dargelegt: Entwicklung der Selbständigkeit, Rücksichtnahme auf die Nachbarn der Schule, Förderung von Bewegung, Klimaschutz.

Den Abschluss des Projektes bildete eine zweitägige morgendliche Verkehrswacht. Die Personen, die am Verkehr rund um unsere Schule teilnahmen, ob mit Auto, Fahrrad oder Roller, wurden mit kleinen freundlichen Handzetteln gebeten, besonders rücksichtsvoll und unter Beachtung der Verkehrsregeln zu fahren und nur dort anzuhalten bzw. zu parken, wo es erlaubt ist. Bei fast allen angesprochenen Verkehrsteilnehmern stieß die Aktion der Kinder auf große Zustimmung.

Karneval

„Fastelovend zosamme“ – endlich wieder Karneval! Die Weißer Grundschule hat in der gerade abgelaufenen Session nichts anbrennen lassen und jede Möglichkeit zum Feiern genutzt. Das Kinderdreigestirn mit Prinz Tim II., Bauer Matheo und Jungfrau Marlene besuchte die Schule Anfang Februar und feierte mit allen Kindern ein rauschendes Fest in „Rut un Wieß“.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des Tanzcorps der Kapelle Jonge bei der Schulsitzung an Weiberfastnacht. Viele Kinder des Tanzcorps gehen auf die Albert-Schweitzer-Schule. Der rut-wieße Kreis schloss sich dann mit den „Weißer Schulgeistern“ als Fußgruppe beim Weißer Zoch, die wieder die größte Teilnehmergruppe stellte. „Ob klein oder groß, auch im gemeinsamen Feiern zeigt sich der Zusammenhalt der Schule“, resümierte Schulleiter Ralf Hoffmeister die erfolgreiche Session.

Bücherschrank

Vielleicht vermisst der eine oder die andere den offenen Bücherschrank, der normalerweise vor dem Eingang der Schule zum Büchertausch einlädt. Leider kam es in letzter Zeit zu vermehrten Vandalismusschäden, eine Reparatur des Schrankes war vor Ort nicht mehr möglich. Innerhalb der nächsten Wochen soll er wieder an seinen angestammten Platz zurückkehren und in neuem Glanz erstrahlen. Derzeit wird der Bücherschrank, der zu einem der ersten im Kölner Stadtgebiet gehört, durch die Firma urban-liefer e.G. umfassend renoviert und saniert. Die Kosten dafür trägt dankenswerterweise die Dorfgemeinschaft.

Neue Homepage

Eine Schule ohne Homepage ist heutzutage unvorstellbar. Dennoch machte die Albert-Schweitzer-Schule diese unangenehme Erfahrung im Herbst. Aufgrund neuer technischer Anforderungen musste Netcologne die Homepage der Schule inaktivieren. Homepage-Expertinnen und -Ex-

perten fallen auch bei Lehrerkollegien nicht vom Himmel, Schulen in Nordrhein-Westfalen müssen ihren Internetauftritt selbst betreiben. „Für grundlegende Informationen und zur Darstellung der Schule ist eine Homepage ein unverzichtbares Instrument“, so Schulleiter Hoffmeister. „Die Stadt weist Eltern auch gerne darauf hin, dass sie hier viele Informationen finden können. Allerdings sieht sich die Stadt als Schulträger nicht in der Lage, die Schulen bei der Homepage- und IT-Betreuung angemessen zu unterstützen. Glücklicherweise hat sich eine Kollegin angeboten, sich hier einzuarbeiten. Und dankenswerterweise bot auch der Schulpflegschaftsvorsitzende Herr Kaeßmann als Experte tatkräftige Hilfe an.“ So ist die Homepage inzwischen wieder erreichbar und wird jetzt Schritt für Schritt ausgebaut.

Schulchor

In der letzten Ausgabe wurde vom professionellen Einsingen des Refrains eines Liedes der Band „Gänsehaut“ berichtet. Der Song „Und dann träum ich“ kann inzwischen auf allen gängigen Musik-Streamingportalen abgerufen werden. Mit einem Klick auf der schuleigenen Homepage wird das Stück auch bald dort abrufbar sein. In naher Zukunft wird der Chor das Schullied professionell einsingen und ebenso auf der Homepage veröffentlichen.

In diesem Schuljahr gibt es wieder ein Schulmusical. Der Schulchor probt schon fleißig an den Liedern und Szenen zum Minimusical „Der Ferienfresser“. In einer schulinternen Aufführung wird das Musical am 16.06.2023 für alle Kinder und Mitarbeitenden der Schule sowie die Schulneulinge zu sehen sein. Am 17.06.2023 präsentiert der Schulchor den „Ferienfresser“ dann im Rahmen der neuen Weißer Veranstaltungsreihe „Kultur im Hof“, wozu hiermit schon jetzt eine herzliche Einladung ausgesprochen wird. Eva-Maria Pätzold beschrieb als Konrektorin und Chorleiterin die Bedeutung des Auftritts: „Wir freuen uns unheimlich, im Rahmen von „Kultur im Hof“ mitwirken zu dürfen, um so Schul- und Dorfleben bereichern zu können.“

Schulfest

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Wenn es in Weiß eine Möglichkeit zum Feiern gibt, wird sie gern genutzt. In diesem Sinne freut sich die Schule auf viele Gäste für das Schulfest am 6. Mai 2023.

Das Team der Albert-Schweitzer-Schule



Die Physikanten-Aufführung

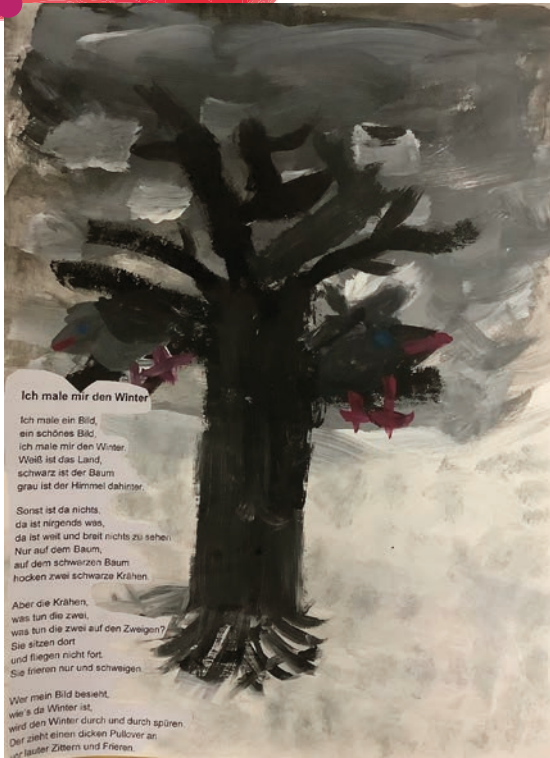
Im November 2022 haben die 3. und 4. Klassen sich in der Turnhalle versammelt, weil die Physikanten für eine Vorführung da waren. Alle Kinder haben ein Willkommensspiel gespielt. Der Mann von den Physikanten hieß Sascha. Er war sehr nett und hat den Kindern geholfen.

Sascha hat mit Gas Experimente durchgeführt und hatte noch mehr sehr coole Experimente auf Lager! Zum Beispiel hat er mit einem Stab ein Stück von einer Obsttüte in die Luft gehalten. Ein anderer Trick war, dass er mit einem Mädchen ein Fass, das geheizt war, nass gespritzt hat. Dann wurde es zerdrückt von der Kälte.

Alle Kinder fanden es toll.

von Greta und Adriano, 3b

<p>SANITÄR + HEIZUNG ÖL- UND GASFEUERUNG REGENWASSERNUTZUNG SOLARTECHNIK</p>		<p>osenberg PROFILÖSUNGEN FÜR BAD + HEIZUNG Kelvinstr. 31/6 50996 Köln (Industriegebiet Rodenkirchen) Tel. 02236 - 89 666 16 Fax 02236 - 89 666 17 www.osenberg-koeln.de info@osenberg-koeln.de</p>	<p>Wir sind umgezogen: Kelvinstraße 31/6 Neue Telefonnummer: (02236) 89 666 16</p>
--	--	---	--



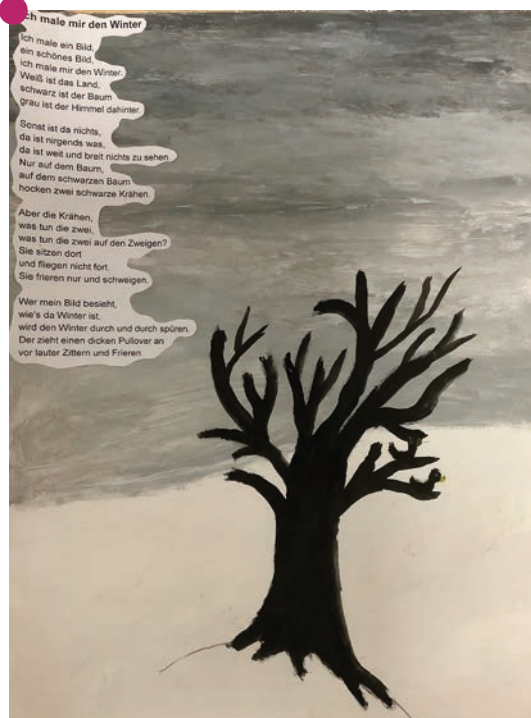
Ich male mir den Winter

Ich male ein Bild,
ein schönes Bild.
Ich male mir den Winter.
Weiß ist das Land,
schwarz ist der Baum,
grau ist der Himmel dahinter.
Sonst ist da nichts,
da ist nirgends was,
da ist weit und breit nichts zu sehen.
Nur auf dem Baum,
auf dem schwarzen Baum
hocken zwei schwarze Krähen.
Aber die Krähen,
was tun die zwei,
was tun die zwei auf den Zweigen?
Sie sitzen dort
und fliegen nicht fort.
Sie frieren nur und schweigen.
Wer mein Bild besieht,
wie's da Winter ist,
wird den Winter durch und durch spüren.
Der zieht einen dicken Pullover an
vor lauter Zittern und Frieren.



„Schneekugel“,
1.Klasse

„Glücksschwein“,
1. Klasse



Ich male mir den Winter

Ich male ein Bild,
ein schönes Bild.
Ich male mir den Winter.
Weiß ist das Land,
schwarz ist der Baum,
grau ist der Himmel dahinter.
Sonst ist da nichts,
da ist nirgends was,
da ist weit und breit nichts zu sehen.
Nur auf dem Baum,
auf dem schwarzen Baum
hocken zwei schwarze Krähen.
Aber die Krähen,
was tun die zwei,
was tun die zwei auf den Zweigen?
Sie sitzen dort
und fliegen nicht fort.
Sie frieren nur und schweigen.
Wer mein Bild besieht,
wie's da Winter ist,
wird den Winter durch und durch spüren.
Der zieht einen dicken Pullover an
vor lauter Zittern und Frieren.

„Winterwald“,
2. Klasse

„Ich male mir
den Winter“, 3. Klasse